



YAMAHA

2003

TDM900(R)

5PS1-AG2

**ZUSATZWARTUNGS-
ANLEITUNG**

VORWORT

Diese Zusatz-Wartungsanleitung beinhaltet neue Arbeitsschritte und Service-Daten für das Modell TDM900 (R) 2003. Um einen Gesamtüberblick über alle Service-Arbeiten zu erhalten, müssen die folgende Wartungsanleitung hinzugezogen werden:

TDM900 (N) 2001 WARTUNGSANLEITUNG: 5PS1-AG1
--

<p>TDM900 (R) 2003 ZUSATZWARTUNGSANLEITUNG ©2002 Yamaha Motor Co., Ltd. 1. Auflage, September 2002 Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Yamaha Motor Co., Ltd. nicht gestattet.</p>

ZUR BEACHTUNG

Die vorliegende Wartungsanleitung wurde von der Yamaha Motor Company, Ltd. für den autorisierten Yamaha-Händler und seine qualifizierten Mechaniker zusammengestellt. Eine solche Anleitung kann umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Motorradtechnik nicht ersetzen. Im Interesse der Betriebssicherheit wird daher vorausgesetzt, dass jeder, der diese Anleitung zur Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten benutzt, ein grundlegendes Verständnis von Mechanik und Motorrad-Reparaturarbeiten hat. Unsachgemäße Reparaturen und Wartung können die Verkehrssicherheit und Funktion dieses Fahrzeugs beeinträchtigen.

Die Yamaha Motor Company, Ltd. ist ständig darum bemüht, ihre Modelle weiter zu verbessern. Modifikationen und wesentliche Änderungen im Bereich Technik und Wartung werden allen autorisierten Yamaha-Händlern bekanntgegeben und in späteren Ausgaben dieser Wartungsanleitung berücksichtigt.

HINWEIS:

Änderungen an Design und technischen Daten jederzeit vorbehalten.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Besonders wichtige Informationen sind in dieser Anleitung wie folgt gekennzeichnet.



Das Ausrufezeichen bedeutet: GEFAHR! ACHTEN SIE AUF IHRE SICHERHEIT!



WARNUNG

Ein Missachten dieser WARNUNGEN bringt Fahrer, Mechaniker und andere Personen in Verletzungs- oder Lebensgefahr.

ACHTUNG:

Unter ACHTUNG sind Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz des Fahrzeugs vor Schäden aufgeführt.

HINWEIS:

Ein HINWEIS gibt Zusatzinformationen und Tipps, um bestimmte Vorgänge oder Arbeiten zu vereinfachen.

BENUTZERHINWEISE

Diese Anleitung wurde zusammengestellt, um dem Mechaniker ein leicht verständliches Nachschlagewerk in die Hand zu geben, in dem alle dargestellten Arbeitsvorgänge (Ein- und Ausbau, Zerlegung und Zusammenbau, Prüfung und Reparatur) detailliert und in der entsprechenden Reihenfolge beschrieben sind.

① Diese Anleitung ist in mehrere Kapitel gegliedert. Eine Abkürzung und ein Symbol in der rechten oberen Ecke jeder Seite weisen auf das entsprechende Kapitel hin.
Siehe unter "SYMBOLE".

② Jedes Kapitel ist in Abschnitte untergliedert. In der Kopfzeile jeder Seite befindet sich der Titel des jeweiligen Abschnitts, mit Ausnahme von Kapitel 3 ("REGELMÄSSIGE WARTUNGS- UND EINSTELLARBEITEN"), wo die Untertitel aufgeführt werden.

③ Die Titel der Arbeitsschritte sind kleiner gedruckt als die der Abschnitte.

④ In jedem Ausbau- oder Zerlegungsabschnitt finden sich Explosionszeichnungen, die die Bauteile identifizieren und die Arbeitsschritte veranschaulichen.


⑤ In den Explosionszeichnungen sind die Baugruppen bzw. -teile mit Nummern versehen, die für die Reihenfolge der Arbeitsschritte stehen. Zerlegungen sind durch umkreiste Nummern verdeutlicht.

⑥ Symbole weisen auf zu schmierende oder auszutauschende Teile hin.
Siehe unter "SYMBOLE".

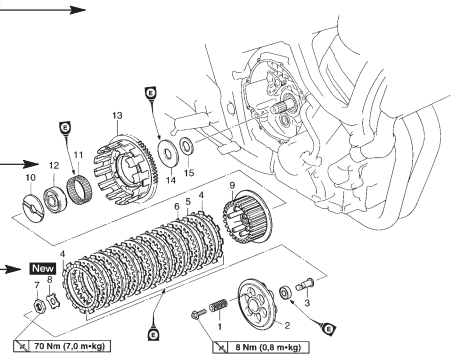
⑦ Eine Übersichtstabelle begleitet die Explosionszeichnung und führt die Arbeitsreihenfolge, Bezeichnung der Bauteile, besondere Bemerkungen usw. auf.

⑧ Umfassendere Arbeitsvorgänge werden in den einzelnen Abschnitten ausführlich und in der richtigen Reihenfolge beschrieben. Dort finden sich auch Angaben über erforderliche Spezialwerkzeuge, Soll- und Einstellwerte.

② ①

KUPPLUNG 

KUPPLUNG



④


⑤

⑥

⑦

Reihenfolge	Arbeitsschritt/Bauteile	Anzahl	Bemerkungen
Kupplung demontieren			
1	Kupplungsfeder	6	Die Demontage in der angegebenen Reihenfolge durchführen.
2	Druckplatte	1	
3	Zugsäule	1	
4	Reibscheibe 1	2	
5	Stahlscheibe	8	
6	Reibscheibe 2	7	
7	Mutter	1	
8	Sicherungsscheibe	1	
9	Kupplungsnahe	1	
10	Anlaufscheibe	1	
11	Lager	1	
12	Distanzhülse	1	
13	Kupplungskorb	1	


5-42

KUPPLUNG 

KUPPLUNG DEMONTIEREN

1. Die Klaus der Sicherungsscheibe aufbiegen.
2. Lockern:
• Kupplungsnahe Mutter ①

HINWEIS:
Die Kupplungsnahe ③ mit dem Kupplungshalter ④ gegenhalten und die Nahe Mutter lösen.

 **Kupplungshalter**
90890-04086

3. Demontieren:
• Sicherungsscheibe ②
• Kupplungsnahe ③

4. Demontieren:
• Distanzhülse ①
• Lager ②


HINWEIS:
Zum Ausbau der Distanzhülse zwei 6mm-Schrauben ③ einsetzen und dann die Distanzhülse daran herausziehen.

REIBSCHEIBEN KONTROLLIEREN
Folgender Arbeitsablauf gilt für alle Reibscheiben.













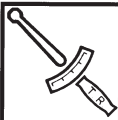


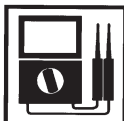







1. Kontrollieren:
• Reibscheibe
Schäden/Verschleiß → Reibscheiben komplett erneuern.

2. Messen:
• Reibscheibenstärke
Nicht im Sollbereich → Reibscheiben komplett erneuern.

HINWEIS:
Die Reibscheibenstärke an vier Stellen messen.

 **Reibscheibenstärke**
2,9 - 3,1 mm
<Verschleißgrenze>: 2,8 mm

5-44

①	GEN INFO		②	SPEC	
③	CHK ADJ		④	CHAS	
⑤	ENG		⑥	COOL	
⑦	FI		⑧	ELEC	
⑨	TRBL SHTG	?	⑩		
⑪			⑫		
⑬			⑭		
⑮		⑯		⑰	
⑱		⑲		⑳	
㉑		㉒		㉓	
㉔			㉕	New	

GAS00008

SYMBOLE

Die folgenden Symbole beziehen sich nicht auf jedes Fahrzeug.

Die unter ① bis ⑨ abgebildeten Symbole weisen auf die Themen der einzelnen Kapitel hin.

- ① Allgemeine Angaben
- ② Technische Daten
- ③ Regelmäßige Wartungs- und Einstellarbeiten
- ④ Fahrwerk
- ⑤ Motor
- ⑥ Kühlsystem
- ⑦ Kraftstoffeinspritzsystem
- ⑧ Elektrische Anlage
- ⑨ Fehlersuche

Die Symbole ⑩ bis ⑰ weisen auf die folgenden Angaben hin.

- ⑩ Wartung bei montiertem Motor möglich
- ⑪ Einzufüllende Flüssigkeit
- ⑫ Schmiermittel
- ⑬ Spezialwerkzeug
- ⑭ Anzugsmomente
- ⑮ Verschleißgrenzen, Toleranzen
- ⑯ Motordrehzahl
- ⑰ Elektrische Sollwerte

Die Symbole ⑱ bis ㉓ werden in Explosionszeichnungen verwendet und weisen auf Schmiermittel und entsprechende Schmierstellen hin.

- ⑱ Motoröl
- ⑲ Getriebeöl
- ⑳ Molybdändisulfidöl
- ㉑ Radlagerfett
- ㉒ Lithiumseifenfett
- ㉓ Molybdändisulfidfett

Die Symbole ㉔ bis ㉕ werden ebenfalls in Explosionszeichnungen verwendet:

- ㉔ Klebemittel (LOCTITE®) auftragen
- ㉕ Neuteil verwenden

INHALT

TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN	1
MOTORDATEN	1
FAHRWERKSDATEN	1

ELEKTRISCHE ANLAGE

SCHALTER KONTROLLIEREN	2
ELEKTRISCHES STARTSYSTEM	3
SCHALTPLAN	3
FUNKTION DES ELEKTRISCHEN STARTSYSTEMS	5
FEHLERSUCHE	6
BELEUCHTUNGSANLAGE	10
SCHALTPLAN	10
FEHLERSUCHE	12

FEHLERSUCHE

BELEUCHTUNGSANLAGE DEFECT	14
SCHEINWERFER FUNKTIONIERT NICHT	14
SCHEINWERFERLAMPE DURCHGEBRANNT	14

TDM900 (R) 2003 SCHALTPLAN (EUR)

TDM900 (R) 2003 SCHALTPLAN (OCE)



TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN

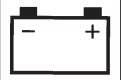
Bezeichnung	Standard	Grenzwert
Modellcode	5PS4 (EUR) 5PS5 (OCE)	... ...

MOTORDATEN

Bezeichnung	Standard	Grenzwert
Drosselklappengehäuse		
Modell (Hersteller) × Anzahl	38EIS (MIKUNI) × 2	...
Ansaugunterdruck	33 ~ 36 kPa	...
Gaszugspiel (am Flansch des Gasdrehgriffs)	3 ~ 5 mm	...
Kennzeichnung	5PS1 10	...
Drosselklappengröße	#50	...

FAHRWERKSDATEN

Bezeichnung	Standard	Grenzwert
Vorderreifen		
Reifentyp	Schlauchlos	...
Größe	120/70ZR 18 M/C (59W)	...
Modell (Hersteller)	MEZ4 FRONT (METZELER)/ D220FSTJ (DUNLOP)	...
Reifenluftdruck (Kalte Reifen)		
0 ~ 90 kg	225 kPa (2,25 kg/cm ² , 2,25 bar)	...
90 ~ 203 kg	225 kPa (2,25 kg/cm ² , 2,25 bar)	...
Hochgeschwindigkeitsfahrt	225 kPa (2,25 kg/cm ² , 2,25 bar)	...
Mindestprofiltiefe	...	1,6 mm
Hinterreifen		
Reifentyp	Schlauchlos	...
Größe	160/60ZR 17 M/C (69W)	...
Modell (Hersteller)	MEZ4 (METZELER)/ D220STJ (DUNLOP)	...
Reifenluftdruck (Kalte Reifen)		
0 ~ 90 kg	250 kPa (2,5 kg/cm ² , 2,5 bar)	...
90 ~ 203 kg	290 kPa (2,9 kg/cm ² , 2,9 bar)	...
Hochgeschwindigkeitsfahrt	250 kPa (2,5 kg/cm ² , 2,5 bar)	...
Mindestprofiltiefe	...	1,6 mm



GAS00731

ELEKTRISCHE ANLAGE

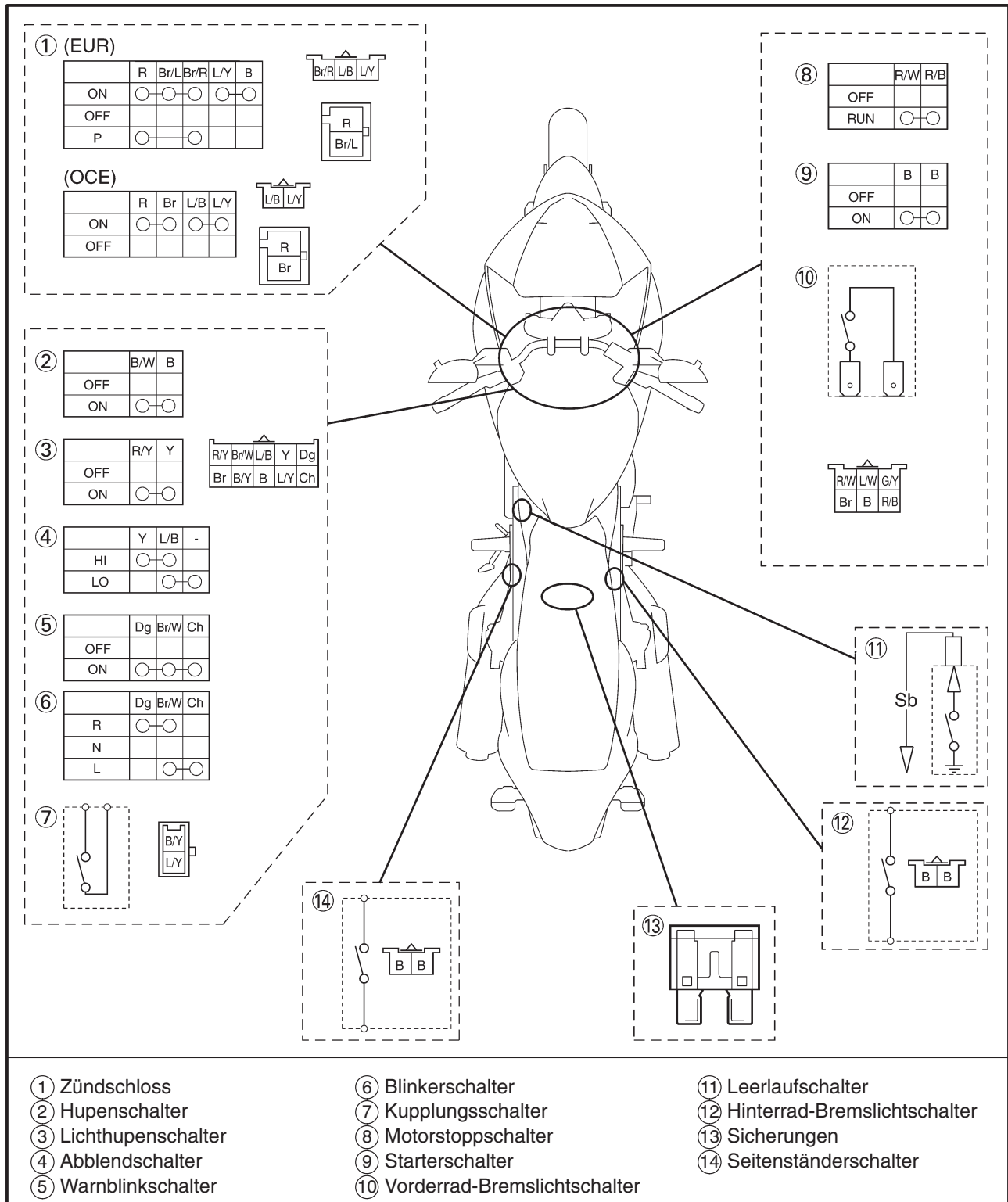
SCHALTER KONTROLLIEREN

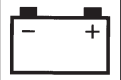
Jeden Schalter auf Schäden, Verschleiß, korrekten Anschluss und zudem auf Durchgang zwischen den Anschlussklemmen kontrollieren. Siehe unter "SCHALTER AUF DURCHGANG KONTROLLIEREN".

Schäden/Verschleiß → Reparieren oder erneuern.

Nicht korrekt angeschlossen → Vorschriftsmäßig anschließen.

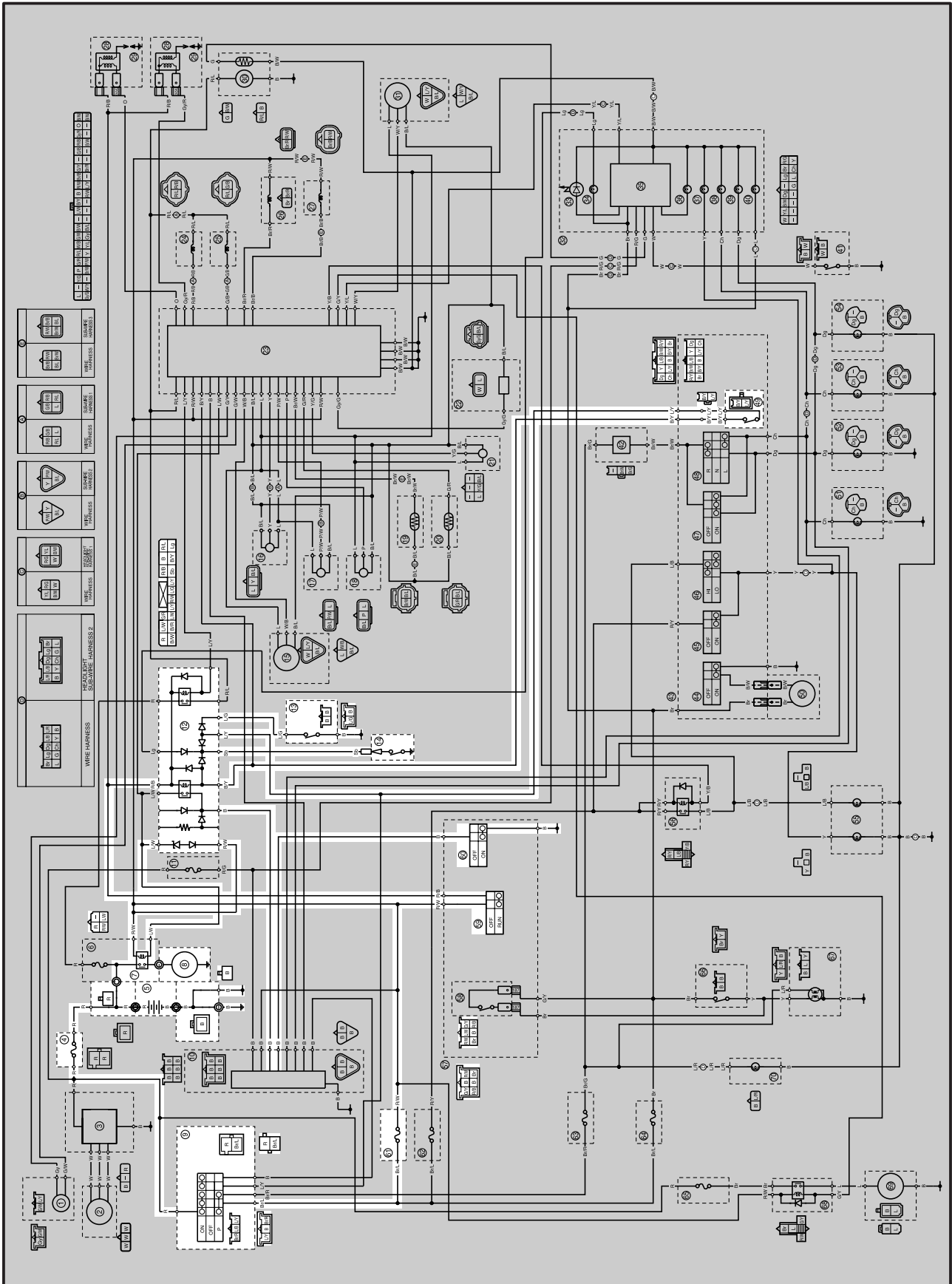
Unvorschriftsmäßiger Durchgang → Schalter erneuern.

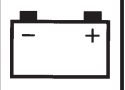




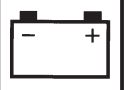
GAS00755

ELEKTRISCHES STARTSYSTEM SCHALTPLAN





- ④ Hauptsicherung
- ⑤ Batterie
- ⑦ Starterrelais
- ⑧ Starter
- ⑨ Zündschloss
- ⑫ Anlasssperrrelais
- ⑬ Seitenständerschalter
- ⑭ Leerlaufschalter
- ④⑨ Kupplungsschalter
- ⑤⑨ Motorstoppschalter
- ⑥⑩ Starterschalter
- ⑥⑪ Zündungssicherung



GAS00756

FUNKTION DES ELEKTRISCHEN STARTSYSTEMS

Wenn sich der Motorstoppschalter in Stellung "0" und das Zündschloss in Stellung "ON" befindet (d.h. beide Schalter sind geschlossen), arbeitet der Starter trotzdem nur, wenn zusätzlich mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

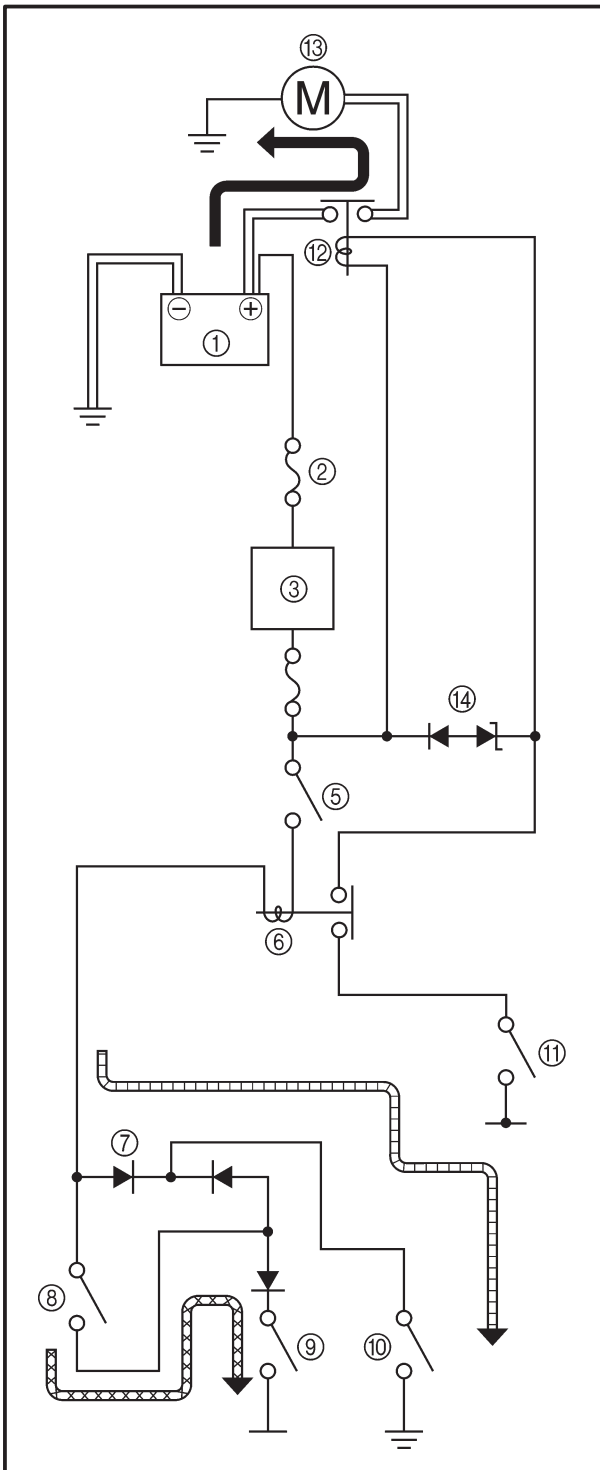
- Das Getriebe befindet sich in Leerlaufstellung (Leerlaufschalter geschlossen).
- Der Kupplungshebel ist gezogen (Kupplungsschalter geschlossen) und der Seitenständer ist hochgeklappt (Seitenständerschalter geschlossen).

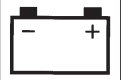
Ist keine der genannten Bedingungen erfüllt, verhindert das Anlasssperrrelais die Betätigung des Starters. In diesem Fall ist das Anlasssperrrelais geöffnet und unterbricht den Stromkreis des Starters. Ist zumindest eine der oben genannten Bedingungen erfüllt, schließt sich das Anlasssperrrelais und der Motor kann über den Starterknopf angelassen werden.

◀ GETRIEBE IN LEERLAUFSTELLUNG

SEITENSTÄNDER HOCHGEKLAPPT
UND KUPPLUNGSHEBEL GEZOGEN

- ① Batterie
- ② Hauptsicherung
- ③ Zündschloss
- ④ Zündungssicherung
- ⑤ Motorstoppschalter
- ⑥ Anlassersperrrelais
- ⑦ Diode (Anlassersperrrelais)
- ⑧ Kupplungsschalter
- ⑨ Seitenständerschalter
- ⑩ Leerlaufschalter
- ⑪ Starterschalter
- ⑫ Starterrelais
- ⑬ Starter
- ⑭ Diode (Anlassersperrrelais)





GAS00757

FEHLERSUCHE

Starter funktioniert nicht.

Kontrollieren:

1. Hauptsicherung und Sicherung der Zündanlage
2. Batterie
3. Starter
4. Anlasssperrrelais
5. Diode
6. Starterrelais
7. Zündschloss
8. Motorstoppschalter
9. Leerlaufschalter
10. Seitenständerschalter
11. Kupplungsschalter
12. Starterschalter
13. Kabelanschlüsse
(gesamtes Startsystem)

HINWEIS:

- Vor der Fehlersuche folgende Teile demontieren:
 1. Sitz
 2. Kraftstofftank
 3. Luftfiltergehäuse
 4. Seitenverkleidungen
- Bei der Fehlersuche die folgenden Spezialwerkzeuge verwenden.



Taschen-Multimeter
90890-03132

GAS00738

1. Hauptsicherung und Sicherung der Zündanlage

- Hauptsicherung und Sicherungen der Zündanlage auf Durchgang kontrollieren. Siehe unter "SICHERUNGEN KONTROLLIEREN" in Kapitel 3. (Wartungsanleitung Nr.: 5PS1-AG1)
- Sind Hauptsicherung und Sicherung der Zündanlage OK?



NEIN

Sicherung(en) erneuern.

GAS00739

2. Batterie

- Zustand der Batterie prüfen. Siehe unter "BATTERIE KONTROLLIEREN UND LADEN" in Kapitel 3. (Wartungsanleitung Nr.: 5PS1-AG1)



Mindest-Ruhespannung
12,8 V oder höher bei 20°C

- Ist die Batterie in Ordnung?



JA



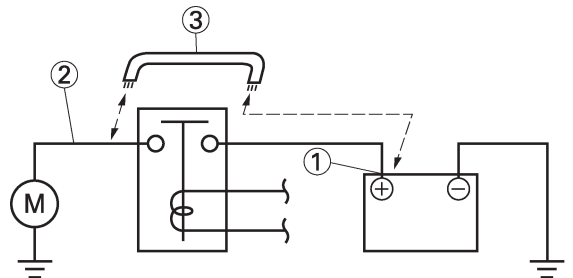
NEIN

- Batteriepole reinigen.
- Batterie laden oder erneuern.

GAS00758

3. Starter

- Batterie-Pluspol ① und Starterkabel ② mit einem Überbrückungskabel ③ verbinden.



18210801

! WARNUNG

- Der Querschnitt des Überbrückungskabels muss mindestens so groß sein wie der des Batteriekabels; andernfalls besteht Brandgefahr.
- Wegen möglicher Funkenbildung darf die Kontrolle nicht in der Nähe von entflammenden Stoffen erfolgen.

- Dreht der Starter?

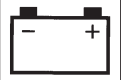


JA



NEIN

Starter reparieren oder erneuern.



GAS00759

4. Anlasssperrrelais

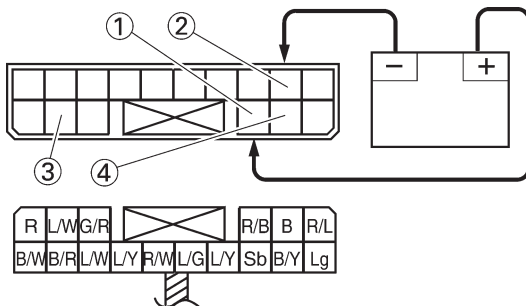
- Anlasssperrrelais vom Kabelbaum abklemmen.
- Taschen-Multimeter ($\Omega \times 1$) und Batterie (12 V) wie abgebildet an den Klemmen des Anlasssperrrelais anschließen.

Batterie-Pluspol (+) → rot/schwarz ①

Batterie-Minuspol (-) → schwarz/gelb ②

Positive Prüfspitze (+) → blau/weiß ③

Negative Prüfspitze (-) → schwarz ④



- Besteht zwischen der blau/weißen und schwarzen Klemme des Anlasssperrrelais Durchgang?

JA

NEIN

Anlasssperrrelais erneuern.

GAS00760

5. Anlasssperrrelais (Diode)

- Anlasssperrrelais vom Kabelbaum abklemmen.
- Taschen-Multimeter ($\Omega \times 1$) wie abgebildet an den Klemmen des Anlasssperrrelais anschließen.
- Das Anlasssperrrelais wie folgt auf Durchgang prüfen.

Positive Prüfspitze (+) → himmelblau ①

Negative Prüfspitze (-) → schwarz/gelb ②

Positive Prüfspitze (+) → himmelblau ①

Negative Prüfspitze (-) → blau/gelb ③

Positive Prüfspitze (+) → blau/grün ④

Negative Prüfspitze (-) → blau/gelb ③

Positive Prüfspitze (+) → schwarz/gelb ②

Negative Prüfspitze (-) → himmelblau ①

Positive Prüfspitze (+) → blau/gelb ③

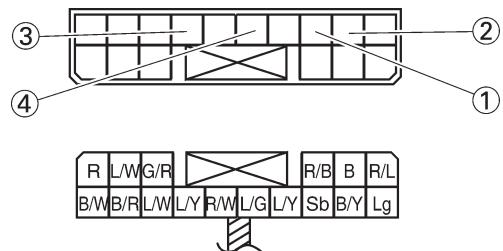
Negative Prüfspitze (-) → himmelblau ①

Positive Prüfspitze (+) → blau/gelb ③

Negative Prüfspitze (-) → blau/grün ④

Durchgang

Kein Durchgang

**HINWEIS:**

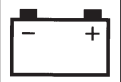
Ein Vertauschen der positiven und negativen Prüfspitze führt zu umgekehrten Messergebnissen.

- Sind die Messergebnisse in Ordnung?

JA

NEIN

Anlasssperrrelais erneuern.



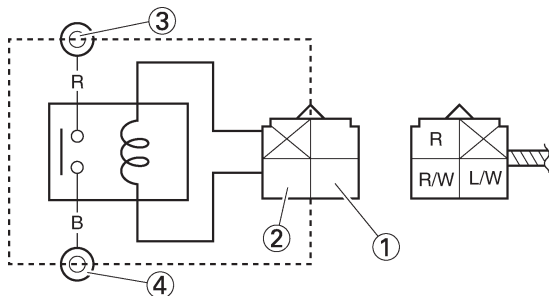
GAS00761

6. Starterrelais

- Das Starterrelais vom Steckverbinder lösen.
- Taschen-Multimeter ($\Omega \times 1$) und Batterie (12 V) wie abgebildet an den Klemmen des Starterrelais anschließen.

Batterie-Pluspol (+) → rot/weiß ①
Batterie-Minuspol (-) → blau/weiß ②

Positive Prüfspitze (+) → rot ③
Negative Prüfspitze (-) → schwarz ④



- Besteht zwischen der roten und der schwarzen Klemme des Starterrelais Durchgang?

↓ JA

↓ NEIN

Starterrelais erneuern.

GAS00749

7. Zündschloss

- Zündschloss auf Durchgang kontrollieren. Siehe unter "SCHALTER KONTROLLIEREN".
- Ist das Zündschloss OK?

↓ JA

↓ NEIN

Zündschloss erneuern.

GAS00750

8. Motorstoppschalter

- Motorstoppschalter auf Durchgang kontrollieren. Siehe unter "SCHALTER KONTROLLIEREN".
- Ist der Motorstoppschalter OK?

↓ JA

↓ NEIN

Rechte Lenkerarmatur erneuern.

GAS00751

9. Leerlaufschalter

- Leerlaufschalter auf Durchgang kontrollieren. Siehe unter "SCHALTER KONTROLLIEREN".
- Ist der Leerlaufschalter OK?

↓ JA

↓ NEIN

Leerlaufschalter erneuern.

GAS00752

10. Seitenständerschalter

- Seitenständerschalter auf Durchgang kontrollieren. Siehe unter "SCHALTER KONTROLLIEREN".
- Ist der Seitenständerschalter OK?

↓ JA

↓ NEIN

Seitenständerschalter erneuern.

GAS00763

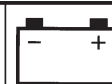
11. Kupplungsschalter

- Kupplungsschalter auf Durchgang kontrollieren. Siehe unter "SCHALTER KONTROLLIEREN".
- Ist der Kupplungsschalter OK?

↓ JA

↓ NEIN

Kupplungsschalter erneuern.



GAS00764

12. Starterschalter

- Starterschalter auf Durchgang kontrollieren. Siehe unter "SCHALTER KONTROLLIEREN".
- Ist der Starterschalter OK?



JA



NEIN

Rechte Lenkerarmatur erneuern.

GAS00766

13. Verkabelung

- Verkabelung des gesamten Startsystems kontrollieren. Siehe unter "SCHALTPLAN".
- Sind die Kabel des Startsystems richtig angeschlossen und in Ordnung?



JA



NEIN

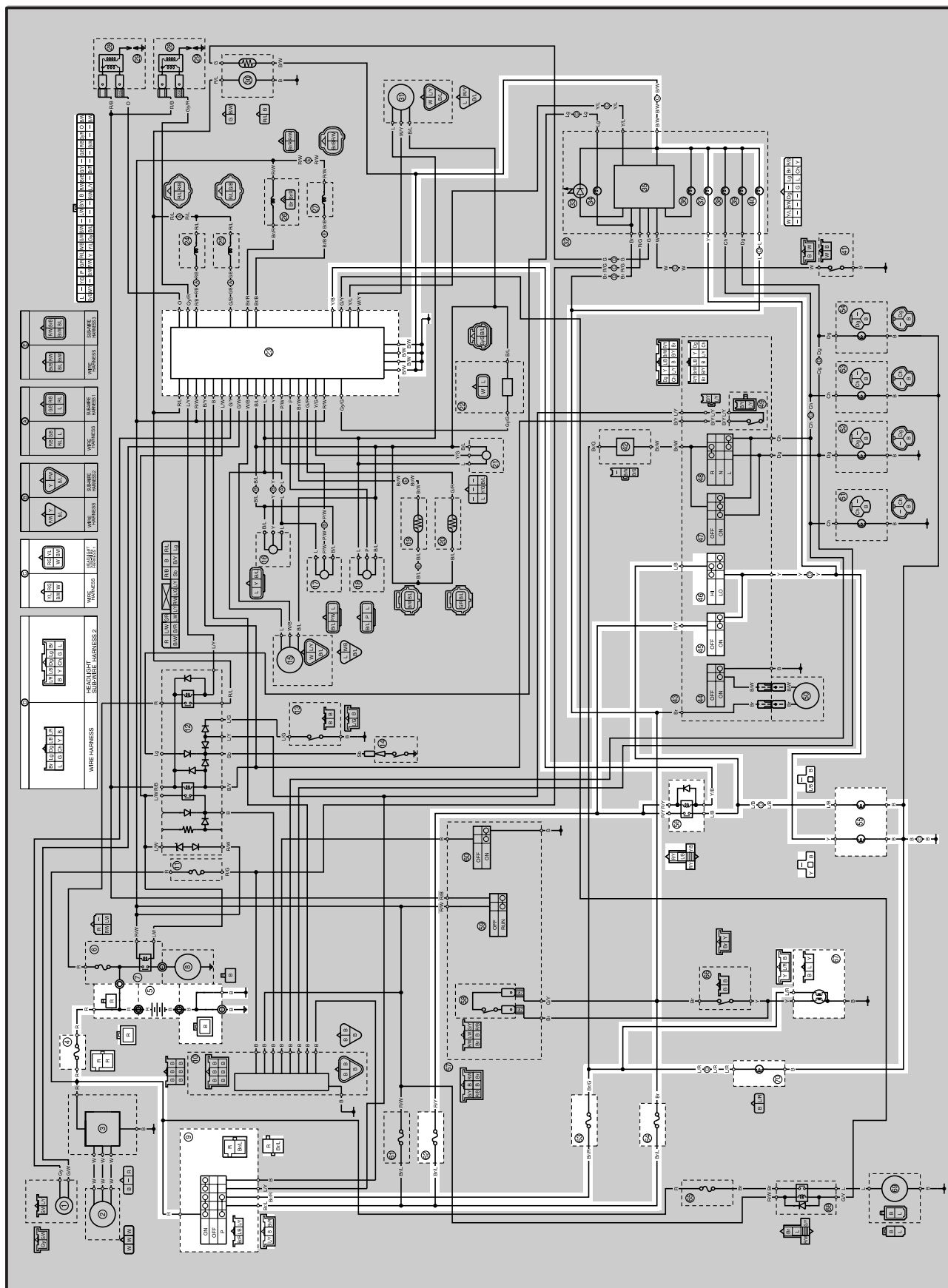
Der Stromkreis des Startsystems ist OK.

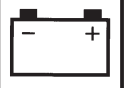
Kabel des gesamten Startsystems ordnungsgemäß anschließen bzw. reparieren.



GAS00780

BELEUCHTUNGSANLAGE SCHALTPLAN





- ④ Hauptsicherung
- ⑤ Batterie
- ⑨ Zündschloss
- ⑫ ECU
- ⑮ Fernlicht-Kontrollleuchte
- ⑲ Instrumentenbeleuchtung
- ⑳ Lichthupenschalter
- ㉑ Abblendschalter
- ㉒ Scheinwerfer
- ㉓ Scheinwerferrelais
- ㉔ Scheinwerfersicherung
- ㉕ Warnblinkanlagensicherung
- ㉖ Signalanlagensicherung
- ㉗ Rücklicht/Bremslicht
- ㉘ Standlicht



GAS00781

FEHLERSUCHE

Eine der folgenden Leuchten funktioniert nicht: **Scheinwerfer, Fernlicht-Kontrollleuchte, Rücklicht, Standlicht oder Instrumentenbeleuchtung.**

Kontrollieren:

1. Hauptsicherung, Sicherungen der Signalanlage und Scheinwerfersicherung
2. Batterie
3. Zündschloss
4. Scheinwerferrelais
5. Abblendschalter
6. Lichthupenschalter
7. Kabelanschlüsse
(gesamtes Beleuchtungssystem)

HINWEIS:

- Vor der Fehlersuche folgende Teile demontieren:
 1. Kraftstofftank
 2. Frontverkleidung
 3. Heckverkleidung
- Bei der Fehlersuche die folgenden Spezialwerkzeuge verwenden.



Taschen-Multimeter
90890-03132

GAS00738

1. Hauptsicherung, Sicherungen der Signalanlage und Scheinwerfersicherung

- Hauptsicherung, Sicherungen der Signalanlage und Scheinwerfersicherung auf Durchgang kontrollieren.
Siehe unter "SICHERUNGEN KONTROLLIEREN" in Kapitel 3. (Wartungsanleitung Nr.: 5PS1-AG1)
- Sind Haupt-, Standleuchten- und Scheinwerfersicherungen OK?



JA



NEIN

Sicherung(en) erneuern.

GAS00739

2. Batterie

- Zustand der Batterie prüfen.
Siehe unter "BATTERIE KONTROLLIEREN UND LADEN" in Kapitel 3. (Wartungsanleitung Nr.: 5PS1-AG1)



Mindest-Ruhespannung
12,8 V oder höher bei 20 °C

- Ist die Batterie in Ordnung?



JA



NEIN

- Batteriepole reinigen.
- Batterie laden oder erneuern.

GAS00749

3. Zündschloss

- Zündschloss auf Durchgang kontrollieren.
Siehe unter "SCHALTER KONTROLLIEREN".
- Ist das Zündschloss OK?



JA



NEIN

Zündschloss erneuern.

4. Scheinwerferrelais

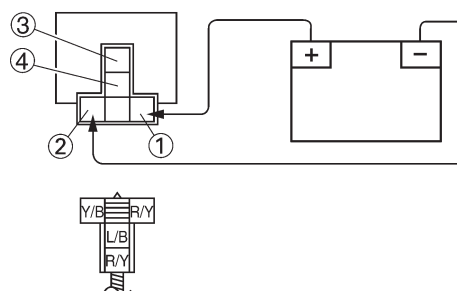
- Scheinwerferrelais vom Kabelbaum abklemmen.
- Taschen-Multimeter ($\Omega \times 1$) und Batterie (12 V) wie abgebildet an den Klemmen des Scheinwerferrelais anschließen.
- Scheinwerferrelais auf Durchgang prüfen.

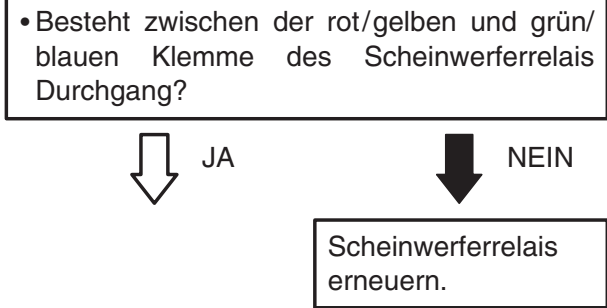
Batterie-Pluspol (+) → rot/gelb ①

Batterie-Minuspol (-) → gelb/schwarz ②

Positive Prüfspitze (+) → rot /gelb ③

Negative Prüfspitze (-) → blau/schwarz ④





GAS00787

7. Verkabelung

- Verkabelung der gesamten Beleuchtungsanlage kontrollieren. Siehe unter "SCHALTPLAN".
- Sind die Kabel der Beleuchtungsanlage richtig angeschlossen und in Ordnung?



JA



NEIN

Sämtliche Stromkreise der Beleuchtungsanlage kontrollieren. Siehe unter "BELEUCHTUNGSANLAGE KONTROLLIEREN".

Kabel der Beleuchtungsanlage ordnungsgemäß anschließen bzw. reparieren.

GAS00784

5. Abblendschalter

- Abblendschalter auf Durchgang kontrollieren. Siehe unter "SCHALTER KONTROLLIEREN".
- Ist der Abblendschalter OK?



JA



NEIN

Abblendschalter defekt. Linke Lenkerarmatur erneuern.

GAS00786

6. Lichthupenschalter

- Lichthupenschalter auf Durchgang kontrollieren. Siehe unter "SCHALTER KONTROLLIEREN".
- Ist der Lichthupenschalter OK?



JA



NEIN

Lichthupenschalter defekt. Linke Lenkerarmatur erneuern.

FEHLERSUCHE

BELEUCHTUNGSANLAGE DEFECT

SCHEINWERFER FUNKTIONIERT NICHT

- Lampentyp falsch
- Zu viele Nebenverbraucher
- Batterie wird nicht ausreichend geladen
- Anschluss mangelhaft
- Stromkreis falsch geerdet
- Schalterkontakte defekt (Zündschloss oder Abblendschalter)
- Scheinwerferrelais
- Scheinwerferlampe durchgebrannt

SCHEINWERFERLAMPE DURCHGEBRANNT

- Lampentyp falsch
- Batterie defekt
- Gleichrichter/Regler defekt
- Stromkreis falsch geerdet
- Zündschloss defekt
- Abblendschalter defekt
- Scheinwerferrelais defekt
- Lebensdauer der Scheinwerferlampe erschöpft

SCHALTPLAN (EUR)

- ① Kurbelwinkelsensor
- ② Drehstromgenerator
- ③ Gleichrichter/Regler
- ④ Hauptsicherung
- ⑤ Batterie
- ⑥ Kraftstoffeinspritzsystemsicherung
- ⑦ Starterrelais
- ⑧ Starter
- ⑨ Zündschloss
- ⑩ Alarmanlagenanschluss
- ⑪ Zusatzsicherung
- ⑫ Anlasssperrrelais
- ⑬ Seitenständerschalter
- ⑭ Leerlaufschalter
- ⑮ Zylinderkennungssensor
- ⑯ Drosselklappensensor
- ⑰ Ansaugluftdrucksensor
- ⑱ Umgebungsdrucksensor
- ⑲ Ansaugluft-Temperatursensor
- ⑳ Kühlmittel-Temperatursensor
- ㉑ Neigungssperrrelais
- ㉒ Lambdasonde
- ㉓ ECU
- ㉔ Einspritzdüse (#1)
- ㉕ Einspritzdüse (#2)
- ㉖ Sekundärluft-Systemmagnetventil
- ㉗ Saugrohr-Magnetventil
- ㉘ Zündspule
- ㉙ Zündkerze
- ㉚ Kraftstoffpumpe
- ㉛ Geschwindigkeitssensor
- ㉜ Instrumentenkonsole
- ㉝ Ölstand-Warnleuchte
- ㉞ Leerlauf-Kontrollleuchte
- ㉟ Multifunktionsdisplay
- ㊱ Motorwarnleuchte
- ㊲ Fernlicht-Kontrollleuchte
- ㊳ Linke Blinker-Kontrollleuchte
- ㊴ Rechte Blinker-Kontrollleuchte
- ㊵ Instrumentenbeleuchtung
- ㊶ Ölstandschalter
- ㊷ Blinkerrelais
- ㊸ Linke Lenkerarmatur
- ㊹ Hupenschalter
- ㊺ Lichthupenschalter
- ㊻ Abblendschalter
- ㊼ Warnblinkschalter
- ㊽ Blinkerschalter
- ㊾ Kupplungsschalter
- ㊿ Hupe
- 1 Hinterer Blinker (links)
- 2 Hinterer Blinker (rechts)
- 3 Vorderer Blinker (links)
- 4 Vorderer Blinker (rechts)
- 5 Scheinwerfer
- 6 Scheinwerferrelais
- 7 Rechte Lenkerarmatur
- 8 Vorderrad-Bremslichtschalter
- 9 Motorstoppschalter
- 0 Starterschalter
- 1 Zündungssicherung

- 2 Scheinwerfersicherung
- 3 Warnblinkanlagensicherung
- 4 Signalanlagensicherung
- 5 Kühlerlüftersicherung
- 6 Hinterrad-Bremslichtschalter
- 7 Rücklicht/Bremslicht
- 8 Kühlerlüfterrelais
- 9 Kühlerlüftermotor
- 0 Standlicht

FARBCODES

B	.....	Schwarz
Br	.....	Braun
Ch	.....	Schokofarben
Dg	.....	Dunkelgrün
G	.....	Grün
Gy	.....	Grau
L	.....	Blau
Lg	.....	Hellgrün
O	.....	Orange
P	.....	Rosa
R	.....	Rot
Sb	.....	Himmelblau
W	.....	Weiß
Y	.....	Gelb
B/L	.....	Schwarz/Blau
B/W	.....	Schwarz/Weiß
B/Y	.....	Schwarz/Gelb
Br/B	.....	Braun/Schwarz
Br/G	.....	Braun/Grün
Br/L	.....	Braun/Blau
Br/R	.....	Braun/Rot
Br/W	.....	Braun/Weiß
G/B	.....	Grün/Schwarz
G/R	.....	Grün/Rot
G/W	.....	Grün/Weiß
G/Y	.....	Grün/Gelb
Gy/G	.....	Grau/Grün
Gy/R	.....	Grau/Rot
L/B	.....	Blau/Schwarz
L/G	.....	Blau/Grün
L/R	.....	Blau/Rot
L/W	.....	Blau/Weiß
L/Y	.....	Blau/Gelb
P/W	.....	Rosa/Weiß
R/B	.....	Rot/Schwarz
R/G	.....	Rot/Grün
R/L	.....	Rot/Blau
R/W	.....	Rot/Weiß
R/Y	.....	Rot/Gelb
W/B	.....	Weiß/Schwarz
W/Y	.....	Weiß/Gelb
Y/B	.....	Gelb/Schwarz
Y/G	.....	Gelb/Grün
Y/L	.....	Gelb/Blau

SCHALTPLAN (OCE)

- ① Kurbelwinkelsensor
- ② Drehstromgenerator
- ③ Gleichrichter/Regler
- ④ Hauptsicherung
- ⑤ Batterie
- ⑥ Kraftstoffeinspritzsystemsicherung
- ⑦ Starterrelais
- ⑧ Starter
- ⑨ Zündschloss
- ⑩ Zusatzsicherung
- ⑪ Anlasssperrrelais
- ⑫ Seitenständerschalter
- ⑬ Leerlaufschalter
- ⑭ Zylinderkennungssensor
- ⑮ Drosselklappensensor
- ⑯ Ansaugluftdrucksensor
- ⑰ Umgebungsdrucksensor
- ⑱ Ansaugluft-Temperatursensor
- ⑲ Kühlmittel-Temperatursensor
- ⑳ Neigungssperrschalter
- ㉑ Lambdasonde
- ㉒ ECU
- ㉓ Einspritzdüse (#1)
- ㉔ Einspritzdüse (#2)
- ㉕ Sekundärluft-Systemmagnetventil
- ㉖ Saugrohr-Magnetventil
- ㉗ Zündspule
- ㉘ Zündkerze
- ㉙ Kraftstoffpumpe
- ㉚ Geschwindigkeitssensor
- ㉛ Instrumentenkonsole
- ㉜ Ölstand-Warnleuchte
- ㉝ Leerlauf-Kontrollleuchte
- ㉞ Multifunktionsdisplay
- ㉟ Motorwarnleuchte
- ㊱ Fernlicht-Kontrollleuchte
- ㊲ Linke Blinker-Kontrollleuchte
- ㊳ Rechte Blinker-Kontrollleuchte
- ㊴ Instrumentenbeleuchtung
- ㊵ Ölstandschalte
- ㊶ Blinkerrelais
- ㊷ Linke Lenkerarmatur
- ㊸ Hupenschalter
- ㊹ Lichthupenschalter
- ㊺ Abblendschalte
- ㊻ Blinkerschalter
- ㊼ Kupplungsschalte
- ㊽ Hupe
- ㊾ Hinterer Blinker (links)
- ㊿ Hinterer Blinker (rechts)
- ① Vorderer Blinker (links)
- ② Vorderer Blinker (rechts)
- ③ Scheinwerfer
- ④ Scheinwerferrelais
- ⑤ Rechte Lenkerarmatur
- ⑥ Vorderrad-Bremslichtschalter
- ⑦ Motorstoppschalte
- ⑧ Starterschalter
- ⑨ Zündungssicherung
- ⑩ Scheinwerfersicherung
- ⑪ Signalanlagensicherung

- ⑫ Kühlerlüftersicherung
- ⑬ Kühlerlüfterrelais
- ⑭ Kühlerlüftermotor
- ⑮ Standlicht
- ⑯ Hinterrad-Bremslichtschalter
- ⑰ Rücklicht/Bremslicht

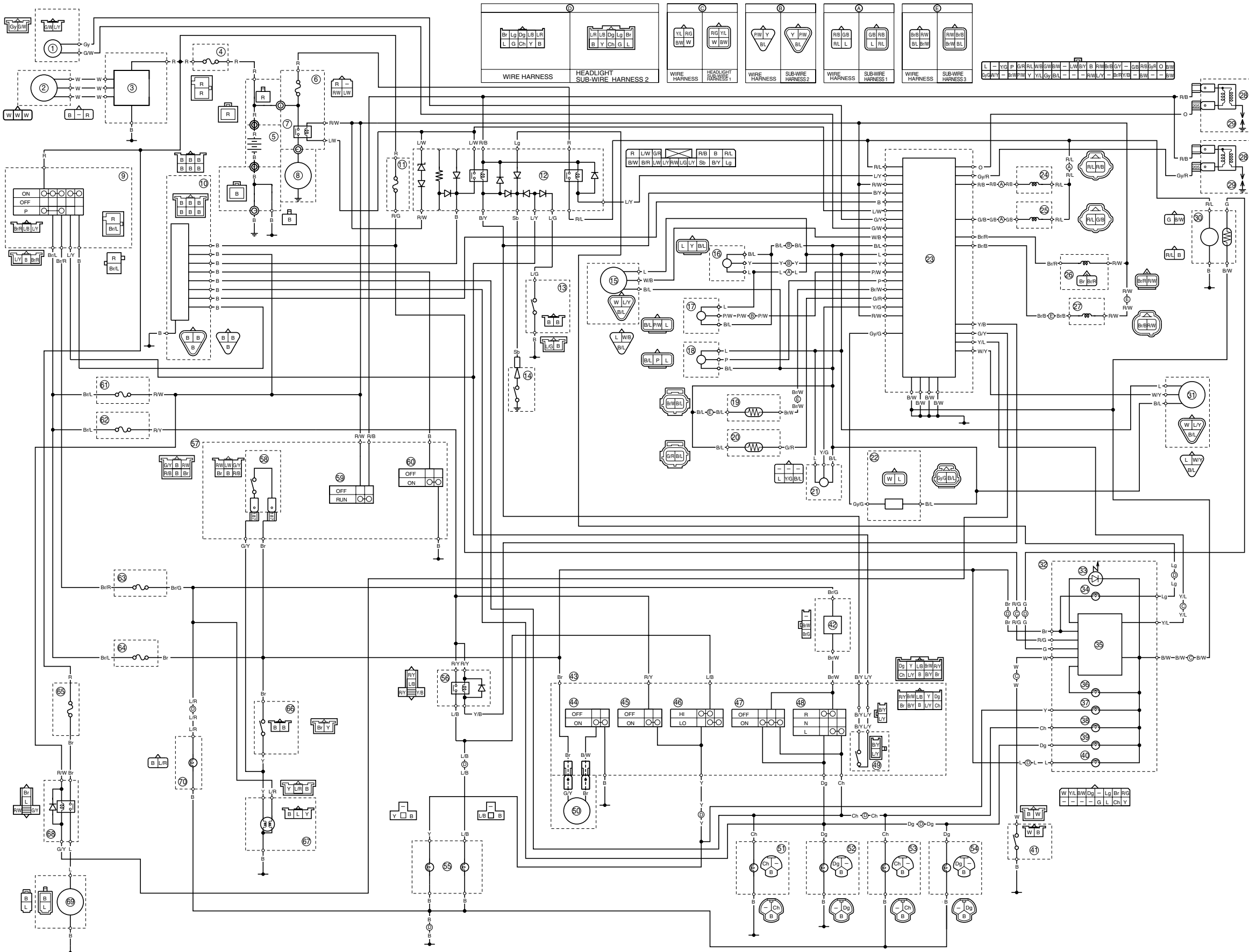
FARBCODES

B	.....	Schwarz
Br	.....	Braun
Ch	.....	Schokofarben
Dg	.....	Dunkelgrün
G	.....	Grün
Gy	.....	Grau
L	.....	Blau
Lg	.....	Hellgrün
O	.....	Orange
P	.....	Rosa
R	.....	Rot
Sb	.....	Himmelblau
W	.....	Weiß
Y	.....	Gelb
B/L	.....	Schwarz/Blau
B/W	.....	Schwarz/Weiß
B/Y	.....	Schwarz/Gelb
Br/B	.....	Braun/Schwarz
Br/L	.....	Braun/Blau
Br/R	.....	Braun/Rot
Br/W	....	Braun/Weiß
G/B	.....	Grün/Schwarz
G/R	.....	Grün/Rot
G/W	.....	Grün/Weiß
G/Y	.....	Grün/Gelb
Gy/G	....	Grau/Grün
Gy/R	....	Grau/Rot
L/B	.....	Blau/Schwarz
L/G	.....	Blau/Grün
L/R	.....	Blau/Rot
L/W	.....	Blau/Weiß
L/Y	.....	Blau/Gelb
P/W	.....	Rosa/Weiß
R/B	.....	Rot/Schwarz
R/G	.....	Rot/Grün
R/L	.....	Rot/Blau
R/W	.....	Rot/Weiß
R/Y	.....	Rot/Gelb
W/Y	.....	Weiß/Gelb
Y/B	.....	Gelb/Schwarz
Y/G	.....	Gelb/Grün
Y/L	.....	Gelb/Blau



YAMAHA MOTOR CO., LTD.
2500 SHINGAI IWATA SHIZUOKA JAPAN

TDM900 (R) 2003 SCHALTPLAN (EUR)



TDM900 (R) 2003 SCHALTPLAN (OCE)

